



Internes Hallenturnier ein Erfolg (mit einem Wermutstropfen)!

Unser 1. internes Hallenturnier für die Seniorenabteilung (inkl. A-Junioren) am ersten Februar-Wochenende war ein Erfolg. Die Idee, sich an einem nasskalten Wintertag sportlich zu betätigen, untereinander in lockerer Form messen und anschließend in unserem Sportheim gesellig bei leckerer Bratwurst und Getränk über die vielen schönen Tore oder den Fußball im Allgemeinen zu diskutieren, ist aufgegangen.

Trotz oder gerade, weil zu Beginn ein wenig improvisiert werden musste – dass Eltern-Team stand ohne Eltern da ☺ - haben wir einen runden Nachmittag mit einem schönen Abschluss erlebt. Durch Torvorgaben für schwächere Teams (7m vor Anpfiff, die auf den Spielstand angerechnet wurden), sind einige Partien nicht ganz so eindeutig, wie von vornherein zu erwarten war, ausgegangen.

Letztlich hat sich aber doch die I. Mannschaft – ungeschlagen – aber auch teilweise knapp durchgesetzt. Im Endspiel war die II. Mannschaft lange ein ebenbürtiger Gegner, bis es dann doch noch für den Favoriten zum 2:1-Sieg reichte. Auch im Gruppen-Spiel gegen die prächtig spielenden A-Junioren hat sich unsere Bezirksliga-Truppe nicht leichtgetan und nach einem 0:2-Rückstand erst in letzter Minute den Siegtreffer erzielt. Bärenstark aus dieser Gruppe auch das Trainer-Team, dass letztendlich verdient die Bronze-Medaille erringen konnte (gegen die AH-Mannschaft). Aber es musste sich überraschend der III. Mannschaft beugen, die dann aber aufgrund des ‚schlechteren‘ Torverhältnisses und eigenen Wunsch gegen die IV. Mannschaft um Platz 7, in einem spannenden Match erfolgreich war.

In der anderen Gruppe haben die ‚Alt-Internationalen‘ und die II. Mannschaft – mit dem besseren Ende für die Letzteren – das Geschehen bestimmt. Im Showdown um den Gruppensieg, ist den „Alten Herren“ dann die Luft ein wenig ausgegangen. Das ‚bunte‘ Eltern-Team und die IV. Mannschaft haben sich einen spannenden Kampf um Platz 3 und 4 in der Gruppe geliefert, bei dem die Eltern letztendlich die Nase knapp vorn hatten. Dabei kam es auch zu der einzigen bedauernswerten Aktion im Verlaufe des Tages, bei der sich unser 2. Vorsitzender – Hubert Monert – schwer an der Achilles-Ferse verletzt hat. Wir wünschen Hubert von dieser Stelle alles Gute und eine schnelle Heilung.

Unabhängig von den sportlichen Leistungen – so manche Finesse konnten die Zuschauer durchaus bewundern – stand der Zusammenhalt und das bei Mannschaftssportarten so wichtige „für-den-Anderen-da-sein“ im Vordergrund. Das hat sich insbesondere bei der wechselnden Zusammenstellung des „Eltern-Teams“ gezeigt. Aus allen Mannschaften haben sich für jede Partie immer wieder Spieler bereitgefunden, für die vermeintlichen „Underdogs“ die rosa Leibchen anzuziehen. ... es hat geholfen, nach Penalty-Schießen gegen die A-Junioren konnten die „Eltern“ den 6. Platz erringen. So macht Vereinssport Spaß ...

Wir überlegen, dieses Turnier in ähnlicher Form – es gibt noch einige ‚gestalterische‘ Ideen – auch in den kommenden Jahren durchzuführen. Es gibt uns Gelegenheit sich mannschaftsübergreifend besser kennenzulernen und weiteren Zusammenhalt – im positiven Sinne – zu entwickeln.

‚Last but not least‘ ... die ganze Veranstaltung war auch deswegen so erfolgreich, weil nicht nur die ‚Sportler‘ mitgemacht haben, sondern weil unsere ‚logistische‘ Abteilung so tolle Arbeit im Hintergrund geleistet hat. Damit sind explizit die Organisatoren für Speisen und Getränke, die Freiwilligen, die sich hinter die Theke gestellt haben, das ‚Auf- und Abbau-Team‘ aus der Jugendabteilung, die Schiedsrichter und natürlich auch diejenigen, die für die Wäsche und Trikots sorgen, gemeint. Sollte sich jemand ‚vergessen‘ oder nicht aufgeführt fühlen ... so ist es nicht mit Absicht geschehen ☺.